

DECKBLATT ZUM ERFAHRUNGSBERICHT
AUSLANDSSTUDIUM GEFÖRDERT MIT ERASMUS+

Fachbereich

FB 07 Wirtschaftswissenschaften

Studiengang

Business Studies

Studienzyklus

Bachelor Master Promotion

Zeitraum des Auslandsstudiums (mm/jj – mm/jj)

10.17-02.18

Land

Tschechische Republik

Stadt

Prag

Gastuniversität

Czech University of Life Science

Unterrichtsprache(n)

Englisch

Empfehlen Sie die Institution? (Erläuterungen bitte im Bericht)

auf jeden Fall

überhaupt nicht

Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihre E-Mail-Adresse an interessierte Studierende ausgibt, wenn sie Sie kontaktieren möchten?

ja nein

Erfahrungsbericht an der Czech University of Life Science in Prag

Im Mai 2017 hatte ich mich spontan für ein Auslandssemester entschieden und glücklicherweise einen Restplatz an der Czech University of Life Science in Prag ergattern können, welches bereits im Oktober 2017 beginnen sollte. Der Bewerbungsprozess am Fachbereich 7 verlief reibungslos, unkompliziert und schnell, sodass ich mich zügig um eine Unterkunft in Prag kümmern konnte. Die Czech University of Life Science, auch bekannt unter der Abkürzung CZU, bietet hierbei für Wirtschaftswissenschaftler ein breites Spektrum an Kursen, welche mir ohne Ausnahme am Fachbereich in Kassel für Auflagenkurse, als auch Masterkurse angerechnet wurden.

Im Folgenden möchte ich weniger auf meine einzelnen Erlebnisse, Freizeitaktivitäten, Studienaktivitäten an der Universität und Möglichkeiten der Unterhaltung innerhalb und außerhalb Prags eingehen. Vielmehr liegt der Schwerpunkt des Berichts, wie auch die Bezeichnung schon erahnen lässt, in der Weitergabe meiner persönlichen Erfahrungen vor und während des Auslandssemesters.

1. Unterkunft

Nach der erfolgreichen Zusage des Auslandssemesters an der Universität, muss nicht lang auf Informationsmails des zuständigen Erasmusbeauftragten der Gastuniversität gewartet werden. Innerhalb der Informationsmaterialien erhält man auch einen Bewerbungsbogen für das Studentenwohnheim direkt auf dem Campus.

Viel zu spät hatte ich mich für ein Auslandssemester entschieden, was sich letztlich bei der Bewerbung eines Studentenwohnheimplatzes widerspiegelte. Recht zügig bekam ich demnach die Absage und musste (glücklicherweise) nach einer alternativen Unterkunft Ausschau halten. Hierbei kann die Wohnsituation in zwei Bereiche untergliedert werden. Wird ein Platz in einem Wohnheim zugesagt, so erhält man die Möglichkeit direkt auf dem Campus zu wohnen. Der Weg zu den Vorlesungen ist hierdurch recht kurz und angenehm. Da die Universität jedoch außerhalb Prags liegt, muss man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ca. 45 Minuten bis zur Innenstadt fahren. Die recht kleine Unterkunft teilt man sich mit einem weiteren Austauschstudenten im Doppelzimmer mit Kochnische und Bad.

Alternativ und empfehlen möchte ich jedoch an dieser Stelle eine WG über die Internetseite student-room-flat.com zu suchen und zu buchen. Das Portal erweist sich hierbei ähnlich wie AirBnB und ermöglicht seriös und unkompliziert die Buchung von einem Zimmer in Studenten WGs. Meine voll möblierte WG ist hierbei die River Jazz Wohnung, direkt an der Moldau im Stadtteil Smichov (Prag 5) gewesen. Mit 5 weiteren internationalen Studenten von anderen Universitäten in Prag hatte ich somit die Möglichkeit schnell Personen und Freunde auch von anderen Universitäten zu finden. Der größte Vorteil jedoch lag an der Nähe zum Stadtzentrum, zum Nachtleben und allgemein einer besseren Wohnsituation als auf dem Campus der Universität. Ausschließlich Wohngemeinschaften bietet die Agentur in unterschiedlichen Größen von 2 bis max. 6 Personen an. Vermieter sind hierbei Privatpersonen.

2. Geld

Die Tschechische Republik gehört nicht zur Währungsunion. Folglich ist das allgemeine Zahlungsmittel nicht Euro, sondern Tschechische Kronen mit einem Wechselkurs von ca. 25 CZK/EUR.

Nicht nur in den bereitgestellten Informationsmaterialien der Gastuniversität, sondern an unzähligen weiteren Stellen wird empfohlen ein vorübergehendes Bankkonto in Tschechien zu eröffnen. Hiervon kann ich aufgrund des hohen administrativen Aufwandes nur abraten. Zum Überweisen der Miete oder sonstigen Transaktionen verwendete ich den Service von TransferWise und kam somit auch ohne Bankkonto gut zurecht. TransferWise kann allgemein wie PayPal verstanden werden, jedoch für internationale Zahlungen mit unterschiedlichen Währungen der beiden Transaktionspartner. Nach dem anlegen eines Persönlichen Profils mit Hinterlegung der eigenen Kontodaten können somit Mittel an Vermieter, Uni etc. gezahlt werden. Die Transaktionsgebühren sind hierbei wesentlich geringer als bei der privaten Hausbank oder einem vorübergehenden Konto in Tschechien.

Bargeld kann an jedem Geldautomaten in Prag mit der EC-Karte oder der Kreditkarte abgehoben werden. Die Wechselstuben, die es in Prag wirklich überall gibt, kann ich persönlich aufgrund der viel zu hohen Wechselgebühren oder aber schlicht weg falschen Wechselkursen bei geworbenen 0% Wechselgebühren nicht empfehlen. Zuletzt ist es auch unnötig zuvor in Deutschland Geld zu wechseln, da auch hier die Gebühren überflüssig hoch sind. Bargeld wird hauptsächlich beim Bezahlen der Fahrscheine der öffentlichen Verkehrsmittel benötigt. Ansonsten ist es nahezu fast überall möglich mit EC-Karte oder Kreditkarte zu bezahlen.

Das Preisniveau ist in Tschechien wesentlich niedriger als in Deutschland. Eine Partynacht ist somit selten teuer, wenn Bier ca. 1-2€ und sonstige alkoholische Getränke ebenso recht günstig sind. Ein Restaurantbesuch war selten teurer als 15€ pro Person.

3. Campusleben und Studium

Über das Informationsmaterial, welches per Mail nach der Zusage für das Auslandssemester von der Gastuniversität zugesendet wird gelangt man auf das Studienportal der Universität und erhält somit einen Einblick in das Veranstaltungsangebot. Die Beschreibungen der jeweiligen Veranstaltungen sind hierbei auf Englisch und ausreichend für etwaige Kursanrechnungen. Die tatsächliche Anmeldung der Kurse erfolgt dann in der Orientierungswoche vor Ort, welche eine Woche vor Veranstaltungsbeginn stattfindet. Sehr empfehlen kann ich Kurse, welche im Format „Study Block“ angeboten werden. Study Block Veranstaltungen werden teilweise auch nur für Erasmusstudenten angeboten. Der Vorteil dieses Veranstaltungsformats ist, dass die Kurse innerhalb einer Woche abgeschlossen werden können und somit mehr Zeit für Reisen, Freizeit, Arbeit etc. bleibt, welches dem Zeitplan eines Austauschstudenten sehr zugute kommt. Study Block Veranstaltungen finden hierbei täglich von Montag bis Freitag mit einem Vorlesungsaufwand von 4-6 Stunden täglich statt. Die Prüfungsleistung kann entweder in einer Abschließenden Klausur und kurzen täglichen Tests oder aber auch einer Gruppenhausarbeit und Präsentation erfolgen.

Alle weiteren Veranstaltungen gestalten sich durchweg als 1,5 Stündige Vorlesung und einem begleitenden Übungsseminar. Die Mitarbeit während der Übungsseminare ist hierbei wichtig, da Punkte gesammelt werden müssen, um den so genannten „Credit Test“ zu bestehen. Der Credit Test ist eine Mindestanzahl an Punkten, welche erreicht werden muss, um an der abschließenden Klausur teilnehmen zu dürfen. Dieses Prozedere klingt zunächst sehr kompliziert jedoch muss hinzugefügt werden, dass der Schwierigkeitsgrad im Allgemeinen recht niedrig ist und der Credit Test auch durch nur einmalige Wortmeldungen pro Seminar als bestanden zählt.

Die erfolgreich abgeschlossenen Prüfungsleistungen werden nicht in einem online Portal aufgelistet, sondern zu Veranstaltungsbeginn erhält jeder ein Student Report Buch, in das händisch jede

Veranstaltung eingepflegt wird und die bestandene Prüfung als auch Note von den Professoren durch Unterschrift bestätigt wird.

Der Campus der CZU ist im Allgemeinen sehr modern, der größte Campus in Prag und die Gebäude des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften wurden bis Anfang 2017 renoviert bzw. erweitert, weshalb die Vorlesungs- und Seminarräume neu und über hervorragende technische Ausstattung verfügen.

An der CZU kann nahezu alles studiert werden. Die Universität braut ihr eigenes Bier, keltert eigenen Wein, verfügt über eine große Sportanlage und bietet sogar an der universitätseigenen Pferdekoppel Reitstunden an. In der Mensa war ich zwar selten essen, jedoch spiegelt sich auch hier die böhmische Küche durch täglich deftige und günstige Speisen nieder – großer Pluspunkt: Wasser und Tee sind für alle Studenten kostenlos.

Das Campusleben wird durch die von Studenten geführte Organisation ESN CULS aufregend und nie langweilig gestaltet. Die Orientierungswoche ist prall gefüllt mit Aktionen wie z.B. Stadtführungen durch die wunderschöne Innenstadt von Prag, Pub Crawls (Kneipentouren) auf dem Campus oder in der Innenstadt, Aktivitäten zum kennen lernen der Kommilitonen oder aber auch Sprechstunden, falls man in der ersten Woche mit allem überfordert ist und eine freundliche Hilfestellung bei der Orientierung benötigt. Nach der Orientierungswoche werden regelmäßig Partys auf dem Campus, wöchentliche Beerpong Wettbewerbe, Ausflüge zu nahegelegenen Orten, wie der böhmischen Schweiz, little America oder weiter entfernten Städtetrips nach Budapest, Krakau, Dresden, Berlin, Wien etc. organisiert.

4. Sonstiges

Prag ist eine wunderschöne Stadt mit unzähligen verwinkelten kleinen Gassen, welche außerhalb des Touristenstromes zum Verweilen einladen. Fußläufig kann alles erreicht und entdeckt werden, jedoch ist das öffentliche Verkehrssystem überragend ausgebaut und Straßen- als auch U-Bahnen bringen einen überall und jederzeit hin.

Die Stadt wurde in den letzten Jahren nicht nur modernisiert, sondern viele Altbauten auch restauriert. Die Kultur ist in der Metropole sehr aufgeschlossen und die Menschen sind jederzeit hilfsbereit und freundlich gewesen. Einheimische sind sehr international orientiert und Englisch stellt kaum ein Problem dar. Jedoch sind einige tschechische Sprachbasics essentiell und überlebenswichtig: ahoj – hallo, dobry den – Guten Tag, dekuji – danke, Pivo prosim – Bier bitte!

5. Fazit

Zum Abschluss möchte ich betonen, dass ich zunächst sehr skeptisch war jedoch nach meinem Auslandssemester sehr Verbunden mit der Stadt bin und aufgrund der kurzen Entfernung zu Kassel (ca. 4,5h Autofahrt) bereits mehrmals gewonnene Freunde in Prag besucht habe. Die Stadt als auch die Universität kann ich vollends für ein Auslandssemester empfehlen. Neben diesem Erfahrungsbericht gibt es unzählige weitere Informationen, die ich gern bei Kontaktaufnahme teilen kann.